



TERMINE

Donnerstag , 29. Juni	19:00	Elternabend der 9. Klasse (Pavillon)
Freitag, 30. Juni Samstag, 1. Juli	19:00	Eurythmie-Abschluss der 11. Klasse / Theater
Dienstag, 4. Juli	18:30	Mitgliederversammlung Förderkreis
Dienstag, 11. Juli	19:00	Lesekreis „Waldorfpädagogik & Anthroposophie“ / Elterninitiative, R E7
Donnerstag, 13. Juli	19:00	Elternabend AK Schulgesundheit
Mittwoch, 19. Juli	19.00	Abschluss-Elternabend der 12. Klasse / Pavillon
Donnerstag, 20. Juli – Sonntag, 23. Juli	15:00 19:00 (nicht am 23.07)	Leopoldini (Westpark) Leopoldini Variete (Westpark)
Freitag, 28. Juli		letzter Schultag und Zeugnisse

Sommerferien 31.07. – 11.09.2023



TROTZ DES WUNSCHES, SO VIELE METER WIE MÖGLICH IM RAHMEN DES STADTRADELNS ZU SAMMELN: FAHRRADFAHREN BITTE NICHT AUF DEM SCHULGELÄNDE (SCHULORDNUNG)

Es nimmt wieder überhand: Wir erinnern vor allem Eltern, aber auch Kolleginnen, Kollegen und Schüler*innen daran, nicht mit Ihren Fahrrädern auf das Schulgelände zu fahren. **Fahren sie vor allem nicht in der Zeit von 7:30 bis 8 Uhr durch das kleine Tor**, durch das alle hindurchgehen müssen. Die Verletzungsgefahr am Schulhof, auf dem sich hunderte von Menschen aufhalten, ist zu hoch. Daher die Bitte: Schieben Sie Ihre Fahrräder auf dem Gelände.

Suzanne Söllner, die gerade fast angefahren wurde

BERICHT ZUM ABITUR 2023

Wir freuen uns, dass – nach gegenwärtigem Stand der Dinge – 19 unserer 22 gemeldeten Schülerinnen und Schüler das Abitur erfolgreich ablegen konnten.

In diesem Jahr hatten vier Absolventen eine „1“ und zehn Abiturientinnen und Abiturienten eine „2“ vor dem Komma. Die Skala der Durchschnittsnoten reichte dabei von 1,3 (mit Vorschlag für ein Stipendium des renommierten Max-Weber-Programms) bis 3,7. Der Gesamtnotendurchschnitt lag bei 2,6.

Das federführende Gymnasium, welches das Abiturzeugnis ausstellt, war in diesem Jahr das Gymnasium Kirchheim (1. Abiturprüfungsteil: Deutsch, Mathematik, Englisch bzw. Kunst als 3. Abiturprüfungsfach, Geographie), unterstützt durch das Pestalozzi-Gymnasium (2. Abiturprüfungsteil: Kunst/Musik bzw. Englisch als 5. Abiturprüfungsfach, Französisch bzw. Latein, Geschichte, Biologie bzw. Astrophysik). Die Zusammenarbeit mit den beiden Gymnasien verlief wieder einmal außerordentlich gut und sehr kollegial, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten.

Wir gratulieren **Greta Baschny, Lara Beck, Jana Bimmerle, Leopold Blume, Ruben Fischer de Jong, Benedikt Gotterbauer, Emma Karl, Lenz Kempfer, Chiara Kern, Carl Mau, Yannick Novoa Weber, Rebecca Peiffer, Jette Rösch, Fanny Rühl, Noah-Jamil Schonath, Joanna Seiben, Martha Siebauer, Tabea Tatge und Luna Zobel** von ganzem Herzen zu diesem wunderbaren Erfolg und wünschen ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute!

Ein Schüler muss krankheitsbedingt noch einen Prüfungsteil nachholen, aber wir sind zuversichtlich, dass er auch diesen letzten Prüfungsabschnitt noch erfolgreich absolvieren wird und wünschen ihm alles Gute!

Nicht vergessen möchten wir aber auch die Schüler*innen, die sich gerade auf den Quali und die Mittlere Reife vorbereiten bzw. gerade mitten in den Prüfungen stecken. Wir drücken allen die Daumen und wünschen gutes Gelingen!

Christian Kelnberger (im Namen des gesamten Abiturkollegiums)

DATENSCHUTZ-AKTUALISIERUNG IN DEN KLASSEN 1 BIS 8

Liebe Eltern,

wie Sie wissen, verändern sich die Vorgaben zum Datenschutz laufend und so müssen wir die von Ihnen gegebenen Datenschutzerklärungen in Bezug auf Ihre Kinder immer wie-



der anpassen. Für die Klassen 1 bis 8 werden wir dies nun noch vor den Sommerferien in Angriff nehmen. **Sie bekommen im Laufe dieser Woche von uns per Post ein entsprechendes Datenschutzpaket, das Sie bitte ausfüllen und bis zum 14.07.2023 bei uns im Schulbüro oder über die Klassenlehrer*innen wieder abgeben.** Bitte füllen Sie die Unterlagen auch dann aus, wenn Sie das Gefühl haben, Ähnliches schon abgegeben zu haben. Wir müssen aktualisieren und freuen uns dabei über Ihre Unterstützung.

Alexandra Walters (Datenschutzbeauftragte) und Judith Huber (Schulbüro und Öffentlichkeitsarbeit)

MOMO NACH MICHAEL ENDE – EURYTHMIEABSCHLUSS DER 11. KLASSE

Unsere 11. Klasse zeigt im Rahmen ihres Eurythmieabschlusses **am Freitag, den 30.06.** und **Samstag, den 1.07.2023, jeweils um 19 Uhr** die Geschichte von „Momo“ nach Michael Ende im Theater Leo17. Das Stück ist für Kinder ab 9 Jahren geeignet.

Claudia Brancato für die Redaktion

KATZENKINDER SUCHEN NEUES ZUHAUSE

Vier fabelhafte Tigerkätzchen suchen ein Zuhause: zwei Weißtiger & zwei Grautiger sind ab dem 20.07. bereit für eine neue Familie. Wir geben die Kätzchen nur im Doppelpack ab, nicht alleine. Schutzgebühr pro Katze EUR 180,- Euro inkl. Impfung und Entwurmung. Wir wohnen in Schwabing, wo man gerne zum Anschauen vorbei kommen kann. Bei Interesse bitte melden unter: lissie.kieser@gmail.com

Lissie Kieser, Schülermutter aus der 1. und 4. Klasse



NEUE EURYTHMIELEHRERIN SUCHT AB 1. SEPTEMBER 1- BIS 2-ZIMMERWOHNUNG

Eurythmielehrerin (unterrichtet ab Schuljahr 23/24 in Schwabing) sucht 1- bis 2-Zimmerwohnung in München ab 1. September 2023 oder früher.

900 Euro (VB) Telefon: 01520 9709737 (Frau Gvenetadze)

Petra Lang für den Personalkreis

WOHNUNG GESUCHT

Familie Nazarenko aus der Ukraine sucht dringend eine Wohnung (bis 1200,00 EUR). Frau Nazarenko ist Psychologin, ihre beiden Töchter sind 17 und 11 Jahre alt. Die elfjährige Tochter besucht seit einem Jahr unsere Schule. Die Familie freut sich sehr über Hinweise. Hinweise gerne an +380 67756 2156 oder das Schulbüro.

Judith Huber für die Redaktion



FLORENZFAHRT UND STEINHAUPPRAKTIKUM IN AZZANO – EIN BERICHT DER 12. JAHRGANGSSTUFE

Im Anschluss an die erste Woche der Pfingstferien besuchte die zwölfte Jahrgangsstufe die maßgeblich von der italienischen Renaissance geprägte Stadt Florenz, wobei im Rahmen der Besichtigung diverser Bauwerke an die vorherige Architektur-Epoche angeknüpft wurde; denn jene Stadt ist nicht nur durch massive Palazzi mit eindrucksvollen Fassaden, sondern auch durch diverse Kirchen architektonisch geziert worden. Aufgrund der hervorragenden Akustik der mit Gewölben versehenen Sakralbauten gelangen die musikalischen Darbietungen der Klasse, welche unter der Leitung von Herrn Makhoshvili eingeübt worden waren, mit großem Erfolg.

Ferner wurden neben den bereits genannten Bauten kunsthistorisch relevante Ausstellungen in dortigen Museen (beispielsweise im Museo dell' Opera del Duomo oder auch innerhalb der Gallerie dell' Accademia) betrachtet; im letzteren Museum sind diverse Werke des Renaissance-Künstlers Michelangelo Buonaroti, darunter „Non-finitos“ (nicht vollendete Skulpturen) sowie der heroisch in die Ferne blickende und im Kontrapost dargestellte biblische König David (welcher von uns auch skizziert wurde) zu sehen. Darüber hinaus konnten im Bargello-Museum Reliefs der Künstler Ghiberti und Brunelleschi sowie Donatellos frei stehende David-Skulptur bestaunt werden, wohingegen die Uffizien uns die Werke des Proto-Renaissance-Malers Giotto und bedeutsame Gemälde von Botticelli erleben ließen. Schließlich wurde unser Aufenthalt in jener ansehnlichen, doch zugleich von Touristen überfluteten Stadt Italiens nach dem Besuch des von Fra' Angelico mit Fresken geschmückten Klosters San Marco und des Palazzo Medici Riccardi mit der zutiefst anstrengenden Besteigung des Campanile (also des Kirchturms) von der Santa Maria del Fiore abgerundet.

Während jener Zeit wurden wir von unserer überaus gebildeten und kunsthistorisch besonders erfahrenen Lehrkraft, Frau Mayerhofer-Llanes, bezüglich des Zweckes und der Entstehungsgeschichte diverser Bauwerke informiert – wofür wir allesamt sehr dankbar sind.

Nachdem unser theoretisches Wissen über die Erschaffung von marmornen Skulpturen in Florenz erweitert worden war, wurden wir anschließend in der Nähe unserer Herberge im italienischen Dorf Azzano mit den praktisch anwendbaren Techniken der Bildhauerei vertraut gemacht.

Schon zu Beginn unseres Arbeitsprozesses erwies sich die Arbeit als erschöpfend; allerdings waren unsere Ergebnisse in eben demselben Maße nicht bloß zufriedenstellend, sondern sogar bewundernswerter als das, was unsere Erwartungen uns versprochen hatten. Zudem unterwiesen uns an unserem häufig von der Sonne erhitzten, gelegentlich von einem unvorhergesehenen Regenfall überfluteten Arbeitsplatz unsere beiden begabten und detailreich erläuternden Kunst-Lehrkräfte, Herr Bonasia und Herr Thal.

Des Weiteren wurde uns gestattet, in unserer Freizeit (zwecks der Entspannung) große Ausdauer erfordernde Wanderungen durchzuführen oder mit dem Bus ans Meer zu fahren (die letztere Möglichkeit wurde auch von unseren Kunst-Lehrkräften genutzt).

Zuletzt möchten wir noch zwei tatkräftig mithelfenden Begleiterinnen, und zwar Frau Lang und Frau Brancato, herzlich danken, da sie uns bei den oben beschriebenen, schulisch organisierten Ausflügen sowie bei der Vorbereitung mehrerer köstlicher Mahlzeiten in unserer Herberge innerhalb von Azzano unterstützten.

Daniel Bell (Schüler der 12. Klasse) in Zusammenarbeit mit Mitschüler*innen





EINDRÜCKE AUS AZZANO 2023

DIE 12. KLASSE BEIM STEINHAUPPRAKTIKUM

